

Naturerlebnis und Museumsbesuch

Der kleine „Bayerische Wald“ liegt vor den Toren Augsburgs.

Bayerisch-Schwabens größtes Schutzgebiet, der Naturpark Augsburg - Westliche Wälder mit 2500 Kilometern markierter Wander- und Radwanderwege, ist fast zur Hälfte mit Wald bedeckt. Eine hügelreiche naturnahe Landschaft mit vielen Bachläufen, bewaldeten Höhenrücken und heckenbestandenen Hängen.

Kulturgeschichtlich spiegelt das Gebiet mit seinen prunkvollen Rokokokirchen und zahlreichen Adelssitzen die großartige Geschichte der Fuggerstadt Augsburg wider.

So bietet Deutschlands ältestes Zisterzienserinnenkloster in Oberschönenfeld bei Gessertshausen, nur 15 Kilometer südwestlich von Augsburg, eine harmonische Einheit von Naturerlebnis und Erspüren von Geschichte.

Erkunden Sie diese naturnahe Kulturlandschaft doch selbst.

Hierzu ein besonderer Tipp:

Wer mit dem Auto nach Oberschönenfeld fährt, den wird eine idyllische Wanderung die Schwarzach bachaufwärts sicherlich begeistern.

Mit 10 Kilometern Länge ist die kleine Rundtour an einem halben Tag bequem zu bewältigen. Gehen Sie zunächst am Staudenhaus vorbei am Waldrand 2 ½ Kilometer südwärts nach Weiherhof (Gasthaus). An der Parkplatztafel nun einen Pfad am Bach entlang südwärts. Vorbei an einem idyllischen Weiher, dann auf dem Waldweg. An einer Weggabelung rechts halten und durch den schönen Hochwald zu einer Rast- und Grillanlage (km 4,0). Nun ostwärts bergauf im „Großen Wald“. Auf dem Höhenrücken links den Hochweg entlang zur Dreifaltigkeitstafel. Hier rechts Richtung Scheppacher Kapelle weiter und nach etwa einem Kilometer der Rundwegmarkierung folgend links ab nach Engelshof mit Tiergehege. Im Gasthaus ist eine ausgiebige Rast angesagt. Nun westwärts hinauf, über den Hauptweg, hinunter ins Tal und zurück nach Oberschönenfeld.

Für diese Tour empfehlen wir die Mitnahme der Wander- und Radwanderkarte „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“, die im Buchhandel und im Internet unter www.naturpark-augsburg.de/Infomaterial erhältlich ist.

Wer neben einer Einkehr in der Klosterwirtschaft noch Lust auf einen Museumsbesuch hat, der kann in den Ausstellungen des Schwäbischen Volkskundemuseums und im „Naturpark-Haus“ viele Anregungen erhalten.

Noch bis zum 8. Januar 2012 ist im Naturpark-Haus zusätzlich die Wanderausstellung „Kartoffelwelt – Karriere einer Knolle“ zu sehen.

Die Kartoffel ist das viertwichtigste Grundnahrungsmittel der Welt, nach Reis, Weizen und Mais. In der Ausstellung des Naturparkvereins und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) erfahren Sie Bekanntes und weniger Bekanntes rund um die Kartoffel, wie zum Beispiel:

- Produktion und Verbrauch; Kartoffeln für die Ernährung und als Industrierohstoff
- Herkunft und weltweite Verbreitung, Botanik, Kulturgeschichtliches, Exkurs Süßkartoffel
- Sortenvielfalt und Sortenerhalt, Züchtung, Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
- Kartoffeln zur Ernährungssicherung, Kartoffeln als Standbein für Kleinbauern

